

ERASMUS + Erfahrungsbericht

ZUR PERSON

| | |
|--|-------------------------------------|
| Fachbereich: | Wirtschaftswissenschaften |
| Studienfach: | Betriebswirtschaftslehre |
| Heimathochschule: | Hochschule Magdeburg-Stendal |
| Name, Vorname (freiwillige Angabe): | --- |
| E-Mail (freiwillige Angabe): | --- |
| Praktikumsdauer (von ... bis ...): | 03.04.-29.09.2017 |

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

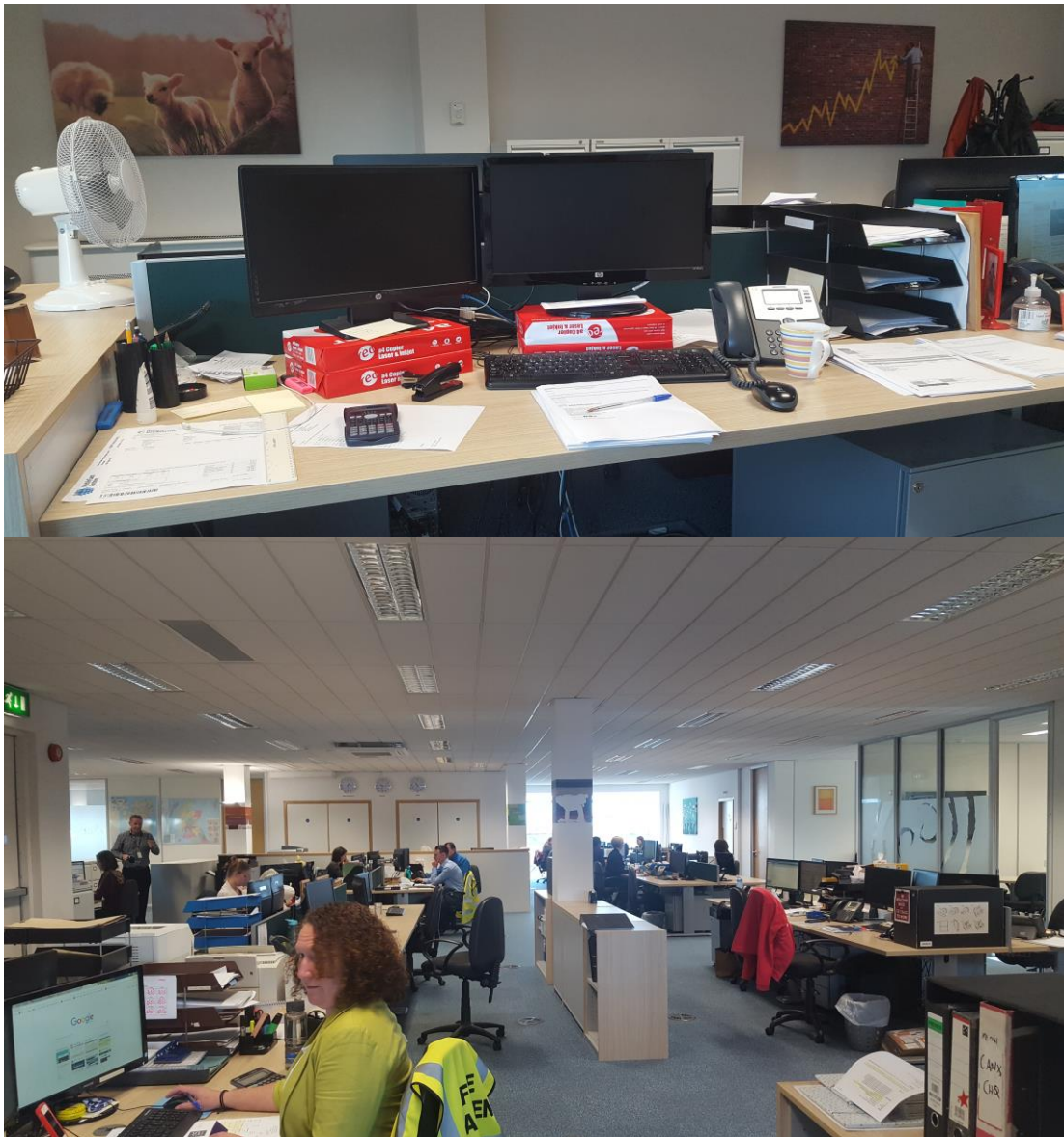
| | |
|------------------------------|---|
| Land: | Irland |
| Name der Praktikumsrichtung: | Irish Welcome Tours Ltd. |
| Homepage: | https://irishwelcometours.com |
| Adresse: | Irish Welcome Tours Limited Blackthorn Exchange Bracken Road Sandyford Dublin 18 Ireland |
| Ansprechpartner: | Sandra Nicholson |
| Telefon / E-Mail: | sandra.nicholson@irishwelcometours.com |

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Irish Welcome Tours (IWT) ist eine Tour Operator and Destination Management Company. Zur Vereinfachung könnte man es als Großhandel der Tourismusbranche bezeichnen. Tourismusagenturen kommen auf IWT mit Kundenwünschen zu und IWT wird dann als Mittelsmann fungieren und Hotels, Besuche, Transporte etc. buchen/organisieren. IWT agiert zwar als eigenständiges Unternehmen, ist aber Teil einer größeren Holding zusammen mit dem britischen Unternehmen „Hotels & More“, welche diesen Sommer eine Kooperation gestartet haben, um gemeinsam eine führende Position auf den britischen Inseln zu erreichen.



2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Das Praktikum wurde mir von einem Studenten höherer Semester empfohlen, der ein Jahr vor mir dort sein Praktikum absolvierte. Genau wie er habe auch ich nach dem Praktikum in den Facebook Gruppen der jüngeren Semester unserer Hochschule bekanntgegeben, dass IWT auch weiter nach Praktikanten für den Zeitraum April bis September sucht.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Vorbereitungen beliefen sich größtenteils auf die Erasmusbewerbung, Wohnungssuche und Flugsuche, wobei ich Ryanair empfehlen kann, um unkompliziert von Berlin nach Dublin zu kommen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich konnte mir keiner bessere Unterkunft wünschen, vor allem da ich wenig Glück hatte eine nahe Unterkunft zu finden. Mein Arbeitsweg belief sich auf ca. 3 Stunden pro Tag. In meiner Unterkunft erhielt ich Vollpension und meine Gastgeber waren stets liebenswert und zuvorkommend. Die €550 pro Monat waren dazu auch noch relativ günstig im Vergleich zu anderen Unterkünften in Dublin. An die Unterkunft kam ich über eine Agentur namens „Spotahome“: <https://www.spotahome.com/de>

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich befand mich im Accounts-Department als Assistant Accounts Payable. Zu meinen Aufgaben gehörten das Bearbeiten und Einpflegen von Rechnungen in unser System, die Erstellung von Statements der Konten unserer gebuchten Hotels, um den Zahlungsverkehr so sauber wie möglich zu gestalten und der tägliche telefonische Kontakt mit Hotels, Couchingcompanies oder Attraktionen, die Fragen bezüglich Rechnungen oder Zahlungen hatten. Die Integration war hervorragend und der Übergang zwischen Einarbeitung und Tagesgeschäft lief reibungslos. Die Stimmung in meiner Abteilung war stets gut. Negativ fand ich, dass es ein typisches Großraumbüro ist mit kleineren Lästereien und es Neid und Missgunst zwischen einzelnen Abteilungen gab. Ich erkannte auch recht schnell eine gewisse Berufsblindheit bei meinen Kollegen, die bei ihnen verhinderte manchmal weiter zu denken als es das Tagesgeschäft bedarf, was für mich allerdings sehr interessant war, da ich in meinem Studium gelernte Theorien über Management und Mitarbeiterzufriedenheit reflektierend beobachten konnte.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Der Telefonservice hat mir definitiv sehr viel Spaß gemacht und ich habe mich gegen Ende damit sehr wohl gefühlt, aber am meisten hat sich wohl meine Teamfähigkeit verbessert.

7) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Wenn ihr nach Irland gehen wollt, dann packt viel Geld ein. Es ist wohl eines der teuersten Länder Europas, abgesehen von den skandinavischen Ländern. Das öffentliche Verkehrssystem ist auch nicht das Gelbe vom Ei und man sollte Kartoffeln mögen, denn Kartoffeln gibt es dort mindestens einmal pro Tag. Ich empfehle auch mindestens sechs Monate ins Ausland zu gehen anstatt drei, da man drei Monate braucht um anzukommen und danach erst wirklich das Gefühl hat in dem Unternehmen, zusammen mit allen anderen, zu arbeiten.

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Praktikum war hervorragend und wer es sich leisten kann sollte nach Irland gehen. Die Kultur und die Menschen sind wunderbar, genauso wie die herrlichen Landschaften.